



Der Magistrat

Dezernat für
Stadtentwicklung und BauOrtsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Dotzheim
Herrn Ortsvorsteher Kuntzeüber die Ortsverwaltung
Wiesbaden-Dotzheim
- 100600 -

15. März 2021

TOP 9 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Dotzheim am
20.01.2021, Beschluss-Nr: 0013
„Dotzheimer Bahnhof“

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Kuntze,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihren Fragen hat die WIM Liegenschaftsfonds GmbH & Co. KG folgendes mitgeteilt:

Zu Frage 1 des o. g. Ortsbeiratsbeschluss:

Es war ursprüngliche Absicht der Fondsgesellschaft das Gebäude zu sanieren. Hierfür wurde beim Bauaufsichtsamt ein Bauantragsverfahren durchgeführt welches zu einer Baugenehmigung führte. Nachdem das Gebäude freigeräumt war und für die weitere Planung erforderliche Rückbauten durchgeführt wurden, musste durch eine Bauteiluntersuchung festgestellt werden, dass die Schäden am Bauwerk so groß sind, dass eine Sanierung der maroden Substanz nicht mehr möglich ist. Kosten für eine nicht mehr für möglich gehaltene Sanierung konnten folglich nicht mehr ermittelt werden. Stattdessen ist vorgesehen ein Gebäude mit gleicher Kubatur und Aussehen an Stelle des Bestandsgebäudes zu errichten. Die Projektkosten für die Errichtung des Neubaus betragen € 550.000.-

Zu Frage 2:

Die Vermietung der Liegenschaften der Fondsgesellschaft wird in eigener Zuständigkeit durchgeführt. Das Einbeziehen von Ortsbeiräten in das Vermietungsgeschäft ist im Allgemeinen nicht vorgesehen. Der Aufsichtsrat des Unternehmens ist in die Überlegungen zur Neuvermietung eingebunden und hat der Vermietung des Sommerbahnhofs an den vorgesehenen Nutzer zugestimmt. Im Aufsichtsrat der Gesellschaft sind die Vertreter der im Stadtparlament vertretenen Parteien präsent. Eine Überwachung der durch das Unternehmen ausgeführten Tätigkeiten durch politische Vertreter ist damit gegeben.

Zu Frage 3:

Der Verein „manna mobil“ hat Interesse an einer Anmietung des Gebäudes bekundet. Über die Anmietung wurde ein „letter of intend“ mit dem Verein abgeschlossen. Vor Beginn der baulichen Umsetzung der Maßnahme wird ein Mietvertrag mit dem Verein abgeschlossen werden.

Die Dotzheimer Straße wird durch das Vorhaben des Vereins nicht belastet werden, da die verköstigten Kinder und Jugendliche ausschließlich mit dem Stadtbus zur Essensausgabe anfahren werden.

Zu Frage 4:

Einer Reaktivierung der Aartalbahn steht das Vorhaben nicht entgegen. Ein Ausbau der Bahnsteiglängen ist auch in Zukunft ohne weiteres möglich. Auch weitere, einem Bahnbetrieb dienende Infrastruktur, wird auf dem Grundstück realisierbar sein. Entsprechende zukünftige Ausbaupläne werden durch die Eigentümergesellschaft aktiv unterstützt werden. Durch den geplanten Bau von Stellplätzen im nördlichen Grundstücksteil wird schon jetzt eine Möglichkeit der Verknüpfung von ÖV und IV geschaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Gaisner
Stadtrat